



**Studienordnung
für den Bachelorstudiengang
Wirtschaftspsychologie**

Neufassung

*beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 01.11.2023,
genehmigt vom Präsidium am 15.11.2023, veröffentlicht am 16.11.2023 mit Wirkung zum 01.09.2024*

§ 1

Verweis auf weitere Regelungen

Diese Studienordnung enthält die verbindlichen wesentlichen Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium des Studiengangs Wirtschaftspsychologie in Verbindung mit dem Besonderen Teil der Prüfungsordnung dieses Studiengangs, der Ordnung über die Sprachmodule der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück. Sie legt Aufbau und Inhalt des Studiengangs verbindlich fest, insbesondere die Modulbezeichnungen, deren Semesterlage, die Anzahl der Prüfungsleistungen, die zur Auswahl stehenden Prüfungsarten und die Leistungspunkte.

§ 2

Art und Umfang der Prüfungen

- (1) Art und Anzahl der benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des ersten Studienabschnitts sind in der Anlage 1 festgelegt.
- (2) Art und Anzahl der benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des zweiten Studienabschnitts (Variante Standardprogramm) sind in der Anlage 2 festgelegt.
- (3) Art und Anzahl der benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des zweiten Studienabschnitts (Variante Auslandsstudiensemester) sind in der Anlage 3 festgelegt.
- (4) Art und Anzahl der benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen der Sprachmodule der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sind in der Ordnung „Sprachmodule der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ festgelegt.

§ 3

Übergangsregelungen

¹Studierende, die bis zum Sommersemester 2024 immatrikuliert wurden, können nach der bisher gültigen Prüfungs- und Studienordnung bis zum Ablauf des Wintersemesters 2028/2029 ihren Abschluss erwerben. ²Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Prüfungs- und Studienordnung möglich, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Wintersemester 2024/2025 nach Studienverlaufsplan angeboten werden. ³Der Antrag ist spätestens einen Monat vor Semesterende für das Folgesemester schriftlich beim Studierendensekretariat zu stellen. ⁴Nach Ablauf der Übergangsfrist werden die Studierenden automatisch auf diese Prüfungs- und Studienordnung übertragen. ⁵Für gemäß § 6 NHZG (Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz) in höhere Fachsemester immatrikulierte Studierende ist diejenige Studien-

und Prüfungsordnung gültig, die für Studierende gilt, die sich nach regulärem Studienverlaufsplan der Regelstudienzeit in diesem Fachsemester befinden und kein Antragsrecht wahrgenommen haben.

§ 4 Inkrafttreten

¹Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Wintersemester 2024/2025 in Kraft. ²Die Studienordnung vom 09.12.2020 in der Fassung mit 1. Änderungsordnung vom 11.04.2022 tritt nach Ablauf der Übergangsfrist für diesen Studiengang außer Kraft.



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**Anlagen zur Studienordnung
für den Bachelorstudiengang
Wirtschaftspsychologie**

ANLAGEN

Anlage 1: Studienverlaufsplan BA Wirtschaftspsychologie – 1. Studienabschnitt

Anlage 2: Studienverlaufsplan BA Wirtschaftspsychologie – 2. Studienabschnitt, Variante Standardprogramm

Anlage 3: Studienverlaufsplan BA Wirtschaftspsychologie – 2. Studienabschnitt, Variante Auslandsstudiensemester

Anlage 4: Angebot an Schwerpunkten im Studiengang Wirtschaftspsychologie B.Sc.

Anlage 5: Verzeichnis der Abkürzungen

Anlage 1

Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie

1. Studienabschnitt

Modul	Semester / SWS			Leistungs- punkte	Prüfungsart	
	1.	2.	SWS		PL ¹	unb. PL ¹
Quantitative Methoden 1	X		4	5	K2	
Allgemeine Psychologie	X		4	5	K2	
Sozialpsychologie	X		4	5	K2/HA/R	
Persönlichkeits- und Differentielle Psychologie	X		4	5	K2/AWV/R	
Einführung in die Wirtschaftspsychologie	X		2	5	R	
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre ²	X		3	5	K2/PFP ³	
Quantitative Methoden 2		X	4	5	K2	
Entwicklungspsychologie		X	3	5	K2/AWV/R	
Personal- und Organisationspsychologie		X	4	5	K2/AWV/R	
Grundlagen der Markt- und Konsumentenpsychologie		X	4	5	PFP ⁴	
Marketing für Wirtschaftspsychologen/-innen		X	4	5	K2/PFP-1 ⁵ / PFP-2 ⁶	
Englisch B2 (Fachsprache Wirtschaftspsychologie) ⁷		X	4	5	PFP ⁸	
Gesamt				60		

Erklärung:

- 1) Die Prüferin/ der Prüfer wählt eine kompetenzorientierte Prüfungsleistung.
- 2) Als Alternative zum Modul „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“ können die Studierenden auch das Modul „Principles of Business Management“ (K2/PFP³ (3 SWS)) absolvieren.
- 3) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einer einstündigen Klausur (K1). Das Referat und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 4) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einer einstündigen Klausur (K1). Das Referat wird mit 30 Punkten gewichtet und die Klausur wird mit 70 Punkten gewichtet.
- 5) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 6) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einer einstündigen Klausur (K1). Das Referat und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 7) Für die Zulassung zu einer Niveaustufe in den Fremdsprachen ist grundsätzlich das Bestehen der vorherigen Niveaustufe nachzuweisen oder die Zulassung muss über den Eignungstest erworben worden sein.
- 8) Die Prüfungsformen der Sprachmodule sind in der Ordnung für die Sprachmodule der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften dargestellt.

Anlage 2 Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie

2. Studienabschnitt (Variante Standardprogramm)

Modul	Semester / SWS					Leistungspunkte	Prüfungsart	
	3.	4.	5.	6.	SWS		PL ¹	unb. PL ¹
Psychologische Forschungsmethoden und Evaluation	X				2	5	K1/HA/R	
Diagnostik und Personalauswahl	X				4	5	K2/AWV	
Schwerpunkt Modul 1	X				- ¹⁴	5	Siehe Anlage 4	
Interkulturelle Wirtschaftspsychologie	X				4	5	K2/AWV /PFP ²	
Economics and Economic Ethics	X				4	5	K2/PFP ³	
Wirtschaftsprivatrecht für Wirtschaftspsychologen/-innen	X				4	5	K2	
Empirisch-methodisches Projektseminar ⁴		X			4	5	PSC/PFP ⁵	
Diversity Management und Digitalisierung		X			3	5	HA/AWV/R	
Arbeitspsychologie		X			4	5	K2/HA/R	
Schwerpunkt Modul 2		X			- ¹⁴	5	Siehe Anlage 4	
Wahlpflichtmodul 1 ^{6,7}		X			- ¹⁴	5	Je nach Modulwahl	
Arbeitsrecht für Wirtschaftspsychologen/-innen		X			4	5	K2	
Praxisprojekt zur Wirtschaftspsychologie ⁸			X		3	5	PSC/APP/R	
Kommunikationspsychologie und Beratung			X		4	5	R/APS/HA	
Schwerpunkt Modul 3			X		- ¹⁴	5	Siehe Anlage 4	
Wahlpflichtmodul 2 ^{6,7}			X		- ¹⁴	5	Je nach Modulwahl	
Finanzmanagement ¹⁰			X		4	5	K2/PFP-1 ¹¹ / PFP-2 ¹²	
Blockveranstaltungen ⁹			X		4	5		RT
Wissenschaftliches Praxisprojekt ¹³				X	- ¹⁵	18		PSC
Bachelorarbeit				X	- ¹⁵	12	SAA und KQ	
Gesamt						120		

Erklärung:

- 1) Die Prüferin/ der Prüfer wählt eine kompetenzorientierte Prüfungsleistung.
- 2) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einer Arbeitsprobe schriftlich (APS). Das Referat und die Arbeitsprobe schriftlich werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 3) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die Klausuren werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 4) Als Alternative zum Modul „Empirisch-methodisches Projektseminar“ können die Studierenden auch das Modul „Project Seminar Empirical Methods“ (PSC/PFP⁵ (4 SWS)) absolvieren. Das Modul „Project Seminar Empirical Methods“ wird einmal jährlich angeboten.
- 5) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Projektbericht schriftlich (PSC) und einem Projektbericht mündlich (PMU). Der Projektbericht schriftlich wird mit 80 Punkten und der Projektbericht mündlich wird mit 20 Punkten gewichtet.
- 6) Als Wahlpflichtmodul ist jedes Modul aus dem 2. Studienabschnitt eines Bachelorstudiengangs der Hochschule Osnabrück oder jedes Modul, das speziell als Wahlpflichtmodul ausgewiesen ist, wählbar. Zudem sind Englisch Niveau 5 bzw. weitere Sprachen aus dem Angebot der Fakultät ab Niveau 2 wählbar. Das Modul muss mit einer benoteten Prüfungsleistung abschließen und mindestens 5 ECTS umfassen. Wahlpflichtmodule dürfen zudem

keine Äquivalenz mit den Pflichtmodulen und gewählten Vertiefungsmodulen des Studiengangs Wirtschaftspsychologie aufweisen.

- 7) Als Wahlpflichtmodule können die Module „Bio- und Gesundheitspsychologie“ (AWV/HA/R (2 SWS)) und/oder „Mindful Leadership: (Selbst-)Führung in Studium, Alltag und Beruf“ (HA/LTB/R (4 SWS)) belegt werden.
- 8) Als Alternative zum Modul „Praxisprojekt zur Wirtschaftspsychologie“ können die Studierenden auch das Modul „Practical Project“ (PSC/APP/R (3 SWS)) absolvieren. Das Modul „Practical Project“ wird einmal jährlich angeboten.
- 9) Regelmäßige Teilnahme an zwei Blockveranstaltungen, davon muss mindestens eine Blockveranstaltung international sein. Die regelmäßige Teilnahme an einer (mit mind. 5 ECTS kreditierten) internationalen Summer University im Ausland ersetzt die Teilnahme an zwei Blockveranstaltungen.
- 10) Als Alternative zum Modul „Finanzmanagement“ können die Studierenden auch das Modul „Financial Management“ (K2/PFP-1¹¹/ PFP-2¹² (4 SWS)) absolvieren.
- 11) Die Portfolio Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation wird mit 60 Punkten und die Klausur mit 60 Punkten gewichtet.
- 12) Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die Klausuren werden jeweils mit 60 Punkten gewichtet.
- 13) Bei dem Wissenschaftlichen Praxisprojekt handelt es sich um ein 12-wöchiges Pflichtpraktikum, das in der Regel in einer Praxiseinrichtung absolviert wird.
- 14) Die Anzahl der SWS für die Wahlpflichtmodule und Vertiefungsmodule ist abhängig von dem jeweils gewählten Modul und kann variieren.
- 15) Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) wird für die Betreuung je Studierende/n festgelegt.

Anlage 3

Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie

2. Studienabschnitt (Variante freiwilliges Auslandsstudiensemester)

Modul	Semester / SWS					Leistungspunkte	Prüfungsart	
	3.	4.	5.	6.	SWS		PL ¹	unb. PL ¹
Psychologische Forschungsmethoden und Evaluation	X				2	5	K1/HA/R	
Diagnostik und Personalauswahl	X				4	5	K2/AWV	
Schwerpunkt Modul 1	X				_13	5	Siehe Anlage 4	
Interkulturelle Wirtschaftspsychologie	X				4	5	K2/AWV/PFP ²	
Economics and Economic Ethics	X				4	5	K2/PFP ³	
Wirtschaftsprivatrecht für Wirtschaftspsychologen/-innen	X				4	5	K2	
Empirisch-methodisches Projektseminar ⁴		X			4	5	PSC/PFP ⁵	
Diversity Management und Digitalisierung		X			3	5	HA/AWV/R	
Arbeitspsychologie		X			4	5	K2/HA/R	
Schwerpunkt Modul 2		X			_13	5	Siehe Anlage 4	
Wahlpflichtmodul 1 ^{6,7}		X			_13	5	Je nach Modul	
Arbeitsrecht für Wirtschaftspsychologen/-innen		X			4	5	K2	
Elective Abroad ⁹			X			20	Je nach PHS ¹⁰	
Schwerpunkt Modul 3 ¹⁴			X		_13	5	Siehe Anlage 4	
Blockveranstaltungen ⁸			X		4	5		RT
Wissenschaftliches Praxisprojekt ¹¹				X	_12	18		PSC
Bachelorarbeit				X	_12	12	SAA und KQ	
Gesamt						120		

Erklärung:

- 1) Die Prüferin/ der Prüfer wählt eine kompetenzorientierte Prüfungsleistung.
- 2) Die Portfolio Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einer Arbeitsprobe schriftlich (APS). Das Referat und die Arbeitsprobe schriftlich werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 3) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die Klausuren werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 4) Als Alternative zum Modul „Empirisch-methodisches Projektseminar“ können die Studierenden auch das Modul „Project Seminar Empirical Methods“ (PSC/PFP⁵ (4 SWS)) absolvieren. Das Modul „Project Seminar Empirical Methods“ wird einmal jährlich angeboten.
- 5) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Projektbericht schriftlich (PSC) und einen Projektbericht mündlich (PMU). Der Projektbericht schriftlich wird mit 80 Punkten und der Projektbericht mündlich wird mit 20 Punkten gewichtet.
- 6) Als Wahlpflichtmodul ist jedes Modul aus dem 2. Studienabschnitt eines Bachelorstudiengangs der Hochschule Osnabrück oder jedes Modul, das speziell als Wahlpflichtmodul ausgewiesen ist, wählbar. Zudem sind Englisch Niveau 5 bzw. weitere Sprachen aus dem Angebot der Fakultät ab Niveau 2 wählbar. Das Modul muss mit einer benoteten Prüfungsleistung abschließen und mindestens 5 CP umfassen. Wahlpflichtmodule dürfen zudem keine Äquivalenz mit den Pflichtmodulen und gewählten Vertiefungsmodulen des Studiengangs Wirtschaftspsychologie aufweisen.
- 7) Als Wahlpflichtmodule können die Module „Bio- und Gesundheitspsychologie“ (AWV/HA/R (2 SWS)) und/oder „Mindful Leadership: (Selbst-)Führung in Studium, Alltag und Beruf“ (HA/LTB/R (4SWS)) belegt werden.

- 8) Regelmäßige Teilnahme an zwei Blockveranstaltungen, davon muss mindestens eine Blockveranstaltung international sein. Die regelmäßige Teilnahme an einer (mit mind. 5 ECTS kreditierten) internationalen Summer University im Ausland ersetzt die Teilnahme an zwei Blockveranstaltungen.
- 9) Im Auslandsstudiensemester können Module im Umfang von 25 ECTS (inklusive Vertiefung Modul 3) belegt werden. Als Elective Abroad (Wahlpflichtmodule) können an der Partnerhochschule Veranstaltungen aus den Bereichen Psychologie, Management, BWL, Finanzmanagement, Statistik/Methodenlehre oder Module aus dem Lehrgebiet der Vertiefung (ab dem 2. Studienjahr) belegt werden, soweit diese keine Äquivalenz mit den Pflichtmodulen und gewählten Vertiefungsmodulen der Hochschule Osnabrück sowie einen sinnvollen Zusammenhang mit dem Studium aufweisen. Es müssen mindestens 20 Leistungspunkte im Ausland erworben werden, damit das Auslandsstudiensemester als bestanden gewertet werden kann. Über Ausnahmen entscheidet die Studiendekanin / der Studiendekan.
- 10) Für die Prüfungen im Auslandsstudiensemester gilt die Prüfungsordnung der Partnerhochschule, die Festlegung der im Ausland zu absolvierenden Module erfolgt durch das endgültige Learning Agreement.
- 11) Bei dem Wissenschaftlichen Praxisprojekt handelt es sich um ein 12-wöchiges Pflichtpraktikum, das in der Regel in einer Praxiseinrichtung absolviert wird.
- 12) Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) wird für die Betreuung je Studierende/n festgelegt.
- 13) Die Anzahl der SWS für die Wahlpflichtmodule und Vertiefungsmodule ist abhängig von dem jeweils gewählten Modul und kann variieren.
- 14) Das 3. Modul der Vertiefung (5 ECTS) kann im Auslandsstudiensemester absolviert werden. Als Auslandsvertiefung können an der PHS Module aus dem Lehrgebiet der Vertiefungen ab dem 2. Studienjahr belegt werden, sofern diese keine Äquivalenz zu den belegten Vertiefungsmodulen der Hochschule Osnabrück und einen sinnvollen Zusammenhang mit dem Studium aufweisen.

Anlage 4
Angebot an Schwerpunkten im Studiengang Wirtschaftspsychologie B.Sc.

HINWEIS: Es kann nicht garantiert werden, dass jedes Modul in jedem Semester angeboten wird.

Schwerpunkte	Modul 1	Modul 2 (Wahl 1 aus 2)		Modul 3 (Wahl 1 aus 2)	
Personal und Organisation	Organisationsentwicklung	Psychologie der Führung ¹	Vertiefung Diagnostik und Personalauswahl	Strategische Personalentwicklung	Current Topics in Human Resource Management ⁵
Prüfungsform SWS	K2/R (4 SWS)	HA/K2/APP (3 SWS)	APS/R (3 SWS)	K2/R (4 SWS)	Je nach Modul
Marktpsychologie und Marketing	Kaufentscheidungen und Konsumentenverhalten	Medienpsychologie	Principles of International Marketing (englisch)	Kundenzufriedenheit und Servicequalität	Current Topics in Consumer Psychology and Marketing ⁶
Prüfungsform SWS	PFP ² (4 SWS)	K1/HA/R (3 SWS)	K2/PFP ³ (4 SWS)	PFP ⁴ (4 SWS)	Je nach Modul
Gesundheitspsychologie	Grundlagen der Gesundheitspsychologie	Psychologie des Gesundheitsverhaltens		Gesundheitsmanagement in Organisationen	Current Topics in Health Psychology ⁷
Prüfungsform SWS	K2/HA/R (4 SWS)	K2/HA/R (4 SWS)		K2/HA/R (4 SWS)	Je nach Modul

- 1) Als Alternative zum Modul „Psychologie der Führung“ können die Studierenden auch das Modul „Psychology of leadership“ (HA/K2/APP (3 SWS)) absolvieren. Das Modul „Psychology of leadership“ wird einmal jährlich angeboten.
- 2) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einem Projektbericht mündlich (PMU). Das Referat wird mit 80 Punkten und der Projektbericht mündlich wird mit 20 Punkten gewichtet.
- 3) Die Portfolio Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Hausarbeit (HA). Die Klausur und die Hausarbeit werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 4) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einem Praxisbericht mündlich (PBM). Das Referat wird mit 80 Punkten und der Praxisbericht mündlich wird mit 20 Punkten gewichtet.
- 5) Das Modul kann im Rahmen eines Auslandsstudiensemesters belegt werden. An der Partnerhochschule können dafür Module im Umfang von 5 ECTS aus dem Lehrgebiet Personal und Organisation ab dem 2. Studienjahr belegt werden, sofern diese keine Äquivalenz zu den belegten Vertiefungsmodulen der Hochschule Osnabrück und einen sinnvollen Zusammenhang mit dem Studium aufweisen.
- 6) Das Modul kann im Rahmen eines Auslandsstudiensemesters belegt werden. An der Partnerhochschule können dafür Module im Umfang von 5 ECTS aus dem Lehrgebiet Marktpsychologie und Marketing ab dem 2. Studienjahr belegt werden, sofern diese keine Äquivalenz zu den belegten Vertiefungsmodulen der Hochschule Osnabrück und einen sinnvollen Zusammenhang mit dem Studium aufweisen.
- 7) Das Modul kann im Rahmen eines Auslandsstudiensemesters belegt werden. An der Partnerhochschule können dafür Module im Umfang von 5 ECTS aus dem Lehrgebiet Gesundheitspsychologie ab dem 2. Studienjahr belegt werden, sofern diese keine Äquivalenz zu den belegten Vertiefungsmodulen der Hochschule Osnabrück und einen sinnvollen Zusammenhang mit dem Studium aufweisen.

Anlage 5 Verzeichnis der Abkürzungen

Kürzel	Prüfungsart
	Schriftliche Prüfungsleistungen
AWV	Antwort-Wahl-Verfahren
APS	Arbeitsprobe, schriftlich
FSS	Fallstudie, schriftlich
HA	Hausarbeit
Kx (x=Klausurenzeit)	Klausur x-stündig,
eKx (x=Klausurenzeit)	elektronische Klausur x-stündig
LTB	Lerntagebuch
PBS	Praxisbericht, schriftlich
PSC	Projektbericht, schriftlich
	Mündliche Prüfungsleistungen
FSM	Fallstudie, mündlich
M	Mündliche Prüfung
PR	Präsentation
PBM	Praxisbericht, mündlich
PMU	Projektbericht, mündlich
R	Referat
	Praktische Prüfungsleistungen
APP	Arbeitsprobe, praktisch
APM	Arbeitsprobe, medial
EA	Experimentelle Arbeit
PME	Projektbericht, medial
	Sonstige Prüfungsleistungen
PFP	Portfolio-Prüfung
RT	Regelmäßige Teilnahme
SON	Sonstige
SAA und KQ	Studienabschlussarbeit und Kolloquium
	Sonstiges
PL	Prüfungsleistung
unb. PL	Prüfungsleistung, unbenotet
SWS	Semesterwochenstunden